

10.10.1953.

Brief von Herrn Willy Meyer, London an Herrn Wirtz

Sehr geehrter Herr Wirtz!

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 29. Sept. mit Geschäftsbericht und Bilanz. Nachdem wir dieselbe eingesehen haben, bitten wir darum, uns einige Punkte zu erklären.

- 1) Blatt No. 2 Kostenvergleich Sie vergleichen die Handelsbilanzgewinne der Jahre 1950 und 1951 mit dem Gewinne 1952. Sie haben aber hierbei nicht berücksichtigt, dass die Handelsbilanzgewinne 1950 und 1951 die Kapitalzinsen nicht enthalten. Dagegen enthält der Gewinn des Jahres 1952 die Kapitalzinsen, sodass der Kostenvergleich irreführend ist. Der korrekte Gewinn (Zinsen sind ja kein Gewinn) beläuft sich nur auf DM 60870.19.
- 2) Entwicklung der Liquidität  
Der Warenbestand ist im Vergleich aus Vorjahr ca. DM 60 000.- niedriger. Die Kassenposition ist aber nicht besser, sondern die Bankschulden sind ungefähr die gleichen wie im vergangenen Jahr und die Aussenstände nur ca. DM 10 000.- höher. Wir können uns die Sache nur so erklären, dass Lagerverluste in Kauf genommen werden mussten?
- 3) Anschaffungen  
Wir haben konstatiert, dass im vergangenen Jahre, ausser Kleinigkeiten, nur ein Teil einer Spezialmaschine angeschafft wurde, überhaupt keine Nähmaschine und auch sonst nur Ersatzteile und Rollständer. Es wurde aber ein kostspieliger Mercedes angeschafft, was in keinem Verhältnis zu den anderen Anschaffungen und zum erzielten Gewinn steht. In was für einem Zustand befindet sich der gesamte Maschinenpark?
- 4) Worin bestehen die freiwilligen sozialen Aufwendungen?  
Es sind im vergangenen Jahr DM 20 000.- mehr dafür ausgegeben worden als im Vorjahr, und wir wissen nicht, worum es sich dabei handelt.
- 5) Ausserordentliche Aufwendungen  
Es sind über DM 16 000.- und weitere DM 2346.- an Gebäudereparaturen ausgegeben worden. Um was handelt es sich? Was sind sonstige Kostenarten DM 9007.- ?
- 6) Aufwand u. Ertragsrechnung  
Uns fällt auf, dass die ganzen Einzelheiten über Geschäftsausgaben und Einnahmen, Konfektion, Grosshandel u. Filiale Osnabrück im Gegensatz zum Vorjahr nicht aufgeführt worden sind. Ferner fällt uns auf, dass die Kapitalzinsen nicht zu Lasten des Gewinns verbucht sind. Auf der Seite Gewinnverteilung sagen Sie: Gewinn lt. Handelsbilanz ohne Zinsgutschrift DM 85811.19. Dies stimmt doch nicht, die Summe setzt sich doch aus Gewinn incl. Kapitalzinsen zusammen. Der tatsächliche Gewinn beträgt DM 60870.19, liegt also weit unter dem des Vorjahres, was aus Ihrer Bilanzbesprechung aber nicht hervorgeht. Wir wären Ihnen für gefl. Erklärungen dankbar und sind mit vielen Grüßen  
Ihr